

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 31 (1933)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter f. Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturing., Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

No. 2 • XXXI. Jahrgang

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats

14. Februar 1933

Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:

Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 15. — jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für
Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.

Unentgeltlich für Mitglieder des
Schweiz. Geometervereins

Neueres über den Ausbau von Kanalisationsanlagen.

Vortrag von Dipl.-Ing. *Arth. Schlaepfer*, Basel, Dozent an der E. T. H. Zürich, gelegentlich des Kurses über Gemeindeingenieur-Aufgaben des Schweiz Geometervereins (Oktober 1932).

Zweck und Endziel einer jeden Kanalisationsanlage ist, sämtliches Brauchwasser aus dem menschlichen Haushalt, die Fabrikabwässer, soweit tunlich, und eventuell das Regenwasser, auf alle Fälle Teilquanten desselben, aus dem Gebiet der Wohnsiedelung zu entfernen und so weit möglich unschädlich zu machen. — Die letztere Aufgabe ist einfach, wenn die Brauchwässer einem größeren, auch bei Niederwasser genügend Wasser führenden Fluß, dem sogenannten Vorfluter, zugeführt werden können, schwierig, wenn der zur Aufnahme dienende Vorfluter zeitweise nur geringe Wassermengen im Vergleich zur Abwassermenge führt, d. h. wenn dessen Wasser nicht ein großes Vielfaches des Brauchwassers ist. Bei Flüssen mit großer Geschwindigkeit muß die Verdünnung eine mindestens 15—20fache sein. Während z. B. *Fleck* berechnet, daß bei einer Geschwindigkeit des Vorfluters von $v = 1,0 \text{ m}^3/\text{Sek.}$ pro 1 m^3 Flußwasser 10,000 Einwohner angeschlossen werden dürfen, was bei 14—23 Liter Brauchwasser pro Sek. einer 70—40fachen Verdünnung entspricht, kommt *Baumeister* auf 8600 E., *Pettenkofer* dagegen auf etwa 24,000 E. England gestattet gesetzlich die Einführung von Kanalwässern ohne jede Vorreinigung, wenn Kanalwasser: Min.-Vorflutmenge = 1 : 500 ist; dabei ist eine sehr geringe Geschwindigkeit im Vorfluter angenommen. Die Zahl von 8000—10,000 Einwohnern bei $v = \text{c. } 1,0 \text{ m/Sek.}$ dürfte bei normalen Verhältnissen etwa genügen, ansonst sind mehr oder weniger intensive Klärungen der Abwasser vor der Einleitung in den Vorfluter vorzusehen. Bakteriologische und chemische Untersuchungen des Flußwassers, wie der